

te 2012. 58 S. ISBN 978-3-9523540-6-3.

Raoul Hausmann. Dada-Wissenschaft. Wissenschaftliche und technische Schriften. Hg. Berlinische Galerie. Bearb. Arndt Niebisch. (Fundus, 193). Hamburg, Philo Fine Arts 2013. 416 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-86572-657-5.

Nicky Heise, Susanne Kähler, Klaus Weschenfelder: **Ferdinand Lepcke (1866–1909).** Monographie und Werkverzeichnis. Coburg, Kunstsammlungen der Veste Coburg 2012. 252 S., 100 Farbabb. ISBN 978-3-87472-092-2.

Michael Ann Holly: **The Melancholy Art.** Oxford, Princeton University Press 2013. 194 S., 41 s/w Abb. ISBN 978-0-691-13934-0.

Danuta Karsten. Ausst.kat. Flottmann Hallen Herne 2012. Beitr. Falko Herlemann. Herne, Eigenverlag 2012. 19 S., Farbabb. ISBN 3-934940-43-7.

Elizabeth L. Langhorne: **Jackson Pollock.** Kunst als Sinnsuche. Abstraktion, All-Over, Action Painting. Wallerstein, Hawel Verlag 2013. 468 S., 245 teils farb. Abb. ISBN 978-3-9810376-7-8.

Hannah Maischein: **Ecce Polska.** Studien zur Kontinuität des Messianismus in der polnischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Hildesheim, Georg Olms Verlag 2012. 136 S., 4 Farbtaf. ISBN 978-3-487-14853-3.

Medienkunst Installationen. Erhaltung und Präsentation. Konkretionen des Flüchtigen. Hg. Renate Buschmann, Tiziana Caianiello. Dt./engl. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2013. 327 S., 31 Farbabb. ISBN 978-3-496-01463-8.

Christian Michel: **L'Académie royale de Peinture et de Sculpture (1648–1793).** La naissance de l'école française. Genf, Librairie Droz 2012. 421 S., 77 s/w Abb. ISBN 978-2-600-01589-9.

Julia Müller: **Der Bildhauer Fritz von Graevenitz und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zwischen 1933 und 1945.** Bildende Kunst als Symptom und Symbol ihrer Zeit. Stuttgart, Franz Steiner Verlag 2012. 254 S., 156 teils farb. Abb. ISBN 978-3-515-10254-4.

Spyros Papapetros: **On the Animation of the Inorganic.** Art, Architecture, and the Extension of Life. Chicago, University of Chicago Press 2012. 380 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-0-226-64568-1.

Pariser Lehrjahre. Ein Lexikon zur Ausbildung deutscher Maler in der französischen Hauptstadt. Band 1: 1793–1843. Hg. France Nerlich, Bénédicte Savoy. Beitr. Arnaud Bertinet, Lisa Hackmann, Gitta Ho, Frauke Josenhans, Nina Struckmeyer, Sylva van der Heyden. Berlin, Walter de Gruyter Verlag 2013. 410 S., 34 Farbtaf., s/w Abb. ISBN 978-3-11-029057-8.

Passionen einer eleganten Dame. Asiatische Textilien der Sammlung Hammonds. Hg. Klaas Ruitenbeek, Hermann S. Graf zu Münster. Beitr. Clarissa Gräfin von Spee, Alan Kennedy, Walter Bruno Brix. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2013. 162 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-496-01476-8.

Anna Pawlak: **Trilogie der Gottesuche.** Pieter Bruegels d. Ä. 'Sturz der gefallenen Engel', 'Triumph des Todes' und 'Dulle Griet'. Berlin, Gebr. Mann Verlag 2011. 252 S., zahlr. Ill. ISBN 978-3-7861-2653-9.

Ulrich Pfisterer: **Die Sixtinische Kapelle.** München, Verlag C.H. Beck 2013. 128 S., 16 Farb-, 24 s/w Abb. ISBN 978-3-406-63819-0.

Marcia Pointon: **Portrayal and the Search for Identity.** London, Reaktion Books 2013. 240 S., 45 Farb-, 45 s/w Abb. ISBN 978-1-78023-041-2.

Matthew C. Potter: **The inspirational genius of Germany.** British

Art and Germanism 1850–1939. Manchester, Manchester University Press 2012. 322 S., 50 s/w Abb. ISBN 978-0-7190-8712-7.

Amy Knight Powell: **Depositions.** Scenes from the Late Medieval Church and the Modern Museum. New York, Zone Books 2012. 369 S., 76 s/w Abb, 8 Farbtaf. ISBN 978-1-935408-20-8.

Rising Waters, Shifting Lands. (Pamphlet, 16). Zürich, gta Verlag 2012. 80 S., 50 s/w Abb. ISBN 978-3-85676-313-8.

VERANSTALTUNGEN

Höfisches Rokoko in Thüringen. Kunst um Krohne und Pedrozzi

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten veranstaltet zusammen mit dem Rudolstädter Arbeitskreis für Residenzkultur vom 25.–26. Oktober 2013 ihr Herbstsymposium zum Thema „Höfisches Rokoko in Thüringen. Kunst um Krohne und Pedrozzi“ auf Schloss Heidecksburg in Rudolstadt. Am ersten Tag finden Vorträge statt, am zweiten eine Exkursion nach Dornburg und Molsdorf. Anmeldungen werden bis zum 8. Oktober 2013 erbeten. Auskunft und Anmeldung bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Schloss Heidecksburg, Postfach 100 142, 07391 Rudolstadt, Tel. 03672 / 447-0, Fax 03672 / 447-119, stiftung@thueringerschloesser.de.

Meister Francke und die Kunst des Ostseeraums im 15. Jahrhundert

Im Mittelpunkt der Tagung im Finnischen Nationalmuseum, Helsinki, vom 9.–10. September 2013 steht das Barbara-Retabel von Meister Francke, das im 19. Jh. in der Kirche von Kalanti an der Westküste Finnlands aufgefunden wurde und sich heute im Finnischen Nationalmuseum befindet. Eine Revision von Meister Franckes Œuvre stellt angesichts der inzwischen zahlreich erschienenen Studien zur Kunst des Ostseeraums ein dringendes Desiderat dar. Die Tagung wird von der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung (Prof. Dr. Uwe Albrecht, Dr. Ulrike Nürnberger) in Zusammenarbeit mit Dr. Elina Räsänen (Universität Helsinki) und in Kooperation mit dem Nationalmuseum und der Kunsthistorischen Vereinigung Finnlands organisiert. Tagungsprogramm: www.boeckler-mare-balticum-stiftung.de. Um Anmeldung wird gebeten: anmeldung@boeckler-mare-balticum-stiftung.de. Informationen: Dr. Ulrike Nürnberger, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kunsthistorisches Institut: u.nuernberger@hotmail.de.

Ein Nazarener? Johann Baptist Schraudolph und die Speyerer Domfresken

Internationales Wissenschaftliches Symposium der „Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer“ am 26. und 27. September 2013 im Rathaus der Stadt

Speyer. Informationen und Anmeldung: „Europäische Stiftung Kaiserdom zu Speyer“, Stifterbüro im Historischen Judenhof, Kleine Pfaffengasse 21, 67346 Speyer, Tel.: 0 62 32 / 102-397 (Mo-Do 9–12 Uhr), Fax.: 0 62 32 / 102-352, stiftung-kaiserdom@bistum-speyer.de, www.stiftung-kaiserdom.de.

Site-Specific: Ortsbezug in der Architektur – Call for Papers

Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen vom 8.–10. November 2013 in der Hochschule München, Fak. für Architektur. Die Phänomene des Ortsbezugs und die Rolle des physischen Kontextes in der Architektur wurden im Zusammenhang mit der Kritik an den Ergebnissen der architektonischen und städtebaulichen Moderne seit den 1960er Jahren intensiver reflektiert. Zu einer systematischen architekturtheoretischen Behandlung der Thematik ist es aber nicht gekommen. Mit der fortschreitenden Globalisierung der Lebenswelten in den letzten Jahrzehnten und der damit verbundenen erneuten Hinwendung zu den räumlich-lokalen Aspekten der menschlichen Existenz steht eine grundlegende theoretische Erörterung des Ortsbezugs in der Architektur an. Der Workshop greift drei Themenbereiche heraus und behandelt sie an jeweils einem Tag in unterschiedlichen Formaten. Vormittags werden Grundsatzreferate der Veranstalter und Beiträge

von Fachleuten das Thema abstecken. Dieser Teil der Veranstaltung ist öffentlich. Die Nachmittage sind dem internen Informationsaustausch aktueller Forschungsprojekte gewidmet. Kurzbeiträge der Teilnehmer/innen dienen der Abstimmung von Einzelinitiativen im Hinblick auf einen geplanten Forschungsverbund. Abends werden Themen aus den Tagessektionen in kleineren Gesprächskreisen erörtert. Der Workshop findet zweisprachig auf Deutsch und/oder Englisch ohne Übersetzung statt. Ausführliches Programm: www.ar.hm.edu. Veranstalter: Prof. Dr.-Ing. Tomáš Valena (München), Prof. Dr. Carsten Ruhl (Frankfurt a. M.), Prof. Thomas Will (Dresden). Kontakt und Anmeldung: Prof. Dr. Tomáš Valena, Tel. 0049 89 1265 2657, valena@hm.edu.